



## Pressemeldung

### **Kamingespräch „Kulturelle Bildung“ Politik stellt sich den Fragen zur kulturellen Zukunft des Landes**

**Fazit des Kamingesprächs „Kulturelle Bildung“ am 29. Januar 2020 in Stuttgart:  
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung ist Voraussetzung für eine starke, vielfältige Gesellschaft und trägt maßgeblich zur Demokratiebildung schon in jungen Jahren bei.**

Die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg und rund 80 weitere Akteur\*innen der kulturellen Bildung diskutierten mit Vertreter\*innen der Fraktionen des Landtags (Manfred Kern GRÜNE, Raimund Haser CDU, Daniel Born SPD und Jürgen Keck FDP) über Potentiale und Absicherung der kulturellen Bildung in Baden-Württemberg für eine starke Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Prof. Markus Kosuch, 1. Vorsitzender der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg fordert beim Kamingespräch: „Kulturelle Bildung gibt uns Antworten auf die Frage, was es heute bedeutet Mensch zu sein. Sie ist der Grundstein der Menschlichkeit in einer zunehmend digitalen Welt. Der Unterschied zwischen künstlicher und menschlicher Intelligenz ist Kreativität. Diese gilt es bei Kindern und Jugendlichen systematisch zu fördern.“

Weitere wichtige Erkenntnisse/Forderungen an dem Abend:

- Kulturelle Bildung braucht planbare und verlässliche Strukturen: Dafür ist es nötig Förderungen nachhaltig zu gestalten, erfolgreiche Projekte in Programme zu überführen und Personen mit entsprechenden Kompetenzen langfristige Perspektiven zu bieten. Dazu gehört auch eine angemessene und attraktive Bezahlung. Auch in der kulturellen Bildung ist ein Fachkräftemangel absehbar.
- Kulturelle Bildung leistet einen großen Beitrag für unsere Gesellschaft, unter anderem im Bereich der Demokratiebildung, der Inklusion und der Medienbildung.

Das Kamingespräch war eine Veranstaltung der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg. Kooperationspartner\*innen sind: Junges Ensemble Stuttgart (JES), Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren in Baden-Württemberg (LAKS), Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband, Landesverband der Amateur-theater Baden-Württemberg, Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg, Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs, Landesverband Theater in Schulen Baden-Württemberg, Theater-und Spielberatung Baden-Württemberg

Pressekontakt: Anja Fuhrmann, [fuhrmann@lkjbw.de](mailto:fuhrmann@lkjbw.de), 0711 95 80 28 16, [www.lkjbw.de](http://www.lkjbw.de)